

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 29. August 1962

Blatt 1793

Mariensäule Am Hof vorübergehend ins Depot

=====

29. August (RK) Der historisch bedeutsame Platz Am Hof, wo unter anderem die Niederlegung der Deutschen Kaiserkrone durch Franz II. am 6. August 1806 verkündet wurde, wird nunmehr eine unterirdische Großgarage erhalten, mit deren Bau in Kürze zu rechnen ist. Vor Baubeginn muß die bekannte Mariensäule, die der Verwaltung des Kulturamtes der Stadt Wien anvertraut ist, vorübergehend entfernt werden. Diese Säule geht auf das Jahr 1646 zurück, als Kaiser Ferdinand III. nach der Beseitigung eines schwedischen Vorpostens nördlich von Wien ihre Errichtung als Zeichen der Dankbarkeit und Erfüllung eines Gelübdes veranlaßte. 1667 wurde diese erste Mariensäule abgetragen und durch das noch derzeit bestehende Monument ersetzt. Der Bronzeguß hierfür stammt von Balthasar Herold, der Steinaufbau von Carlo Martino Carlone und Carlo Canevale.

Die Mariensäule wird jetzt sachgemäß abgetragen und bis zur Wiederaufstellung in einem Depot aufbewahrt werden.

- - -

Vor neuem Schuljahr in Hetzendorf
=====

29. August (RK) Am Montag, dem 3. September, beginnt wieder der Unterricht an der Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf. Für den gleichen Tag und den darauffolgenden Dienstag sind die Herbstaufnahmeprüfungen anberaumt, die vor allem für Mädchen aus dem Ausland oder aus den Bundesländern offenstehen. Aber auch jene jungen Wienerinnen, die den Aufnahmeprüfungstermin im Juni versäumt haben, können dies nunmehr nachholen.

Gegenwärtig wird an der Instandsetzung des Schloßhofes und der Zufahrtsstraße sowie an der Erneuerung der gesamten Kanalisation im Schloßbereich gearbeitet. Wasser- und Gasleitungen werden modernisiert und der Umbau einer Privatwohnung in einem Seitenflügel für Schulzwecke ist im vollen Gange. Diese Räumlichkeiten konnten vor kurzem im Tauschwege freigemacht werden und sollen nun zur Erweiterung der Fachabteilung für Strick- und Wirkmode dienen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

29. August (RK) Freitag, den 31. August, Route 4 mit Besichtigung des Theaters an der Wien, des Verkehrsbauwerkes Südtiroler Platz, des Volksheimes Arthaberplatz, des Laaer Berg-Bades und des Neubaus der Heizwerkstätte sowie städtischer Wohnhausanlagen und sonstiger Einrichtungen im 10. und 11. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13.30 Uhr.

- - -

Neues Landesgesetzblatt
 =====

29. August (RK) Das neue "Landesgesetzblatt für Wien", das soeben erschienen ist, enthält die Vergnügungssteuergesetz-novelle 1962, die Abänderung des Wiener Ankundigungsabgabe-gesetzes und die Abänderung des Tierschutzgesetzes.

Das Landesgesetzblatt ist um drei Schilling im Druck-sortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei - Wiener Zeitung, 1, Wollzeile 27 a, erhält-lich.

- - -

Gedenktage im September
 =====

29. August (RK)

- | | |
|---|-----------------|
| 2. Martin Spörr, Dirigent | 25. Todestag |
| 9. Karl Glossy, Literaturhistoriker, ehemaliger Direktor der Wiener Stadtbibliothek | 25. Todestag |
| 10. Ferdinand Skaret, Sekretär der Sozial-demokratischen Partei, Reichsratsabge-ordneter, Nationalrat | 100. Geburtstag |
| 11. Univ.-Prof. Dr. Leo Gabriel, Philosoph | 60. Geburtstag |
| 12. Hans Prager, Schriftsteller (gestorben 4. Dezember 1940) | 75. Geburtstag |
| 13. Lothar Groß, Historiker (gestorben 31. Mai 1944) | 75. Geburtstag |
| 15. Anton Varry (A. Ioger), Schauspieler und Bühnenschriftsteller | 100. Todestag |
| 21. Johann Emanuel Schikaneder, Theaterdichter, Schauspieler | 150. Todestag |

- - -

Bürgermeister Jonas besichtigte die neuen Objekte des Wilhelminenspitals
=====

29. August (RK) Bürgermeister Jonas besuchte heute vormittag in Begleitung von Stadtrat Heller und Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Dr. Koller die Großbaustelle auf dem Gelände des Wilhelminenspitals in Ottakring, um sich über den Fortgang der letzten Bauphase der beiden neuen großen Objekte mit zusammen 580 Betten unterrichten zu lassen. Nachher besichtigte er das im Rohbau fertiggestellte Zentralröntgeninstitut, das Direktionsgebäude, den Schwesternhaustrakt und das neue Apothekerhaus.

Im Medizinischen Pavillon sind derzeit verschiedene Professionistengruppe mit Installationsarbeiten beschäftigt. Dieser Pavillon wird daher wie vorgesehen im Frühjahr kommenden Jahres in Betrieb genommen werden. Im Herbst wird dann auch der Chirurgische Pavillon samt den vier großen Operationssälen seiner Bestimmung übergeben. In den beiden großen Krankenhausabteilungen wird es Ein- bis Sechs-Betten-Zimmer geben. Die Betten sind mit Rundfunkanschlüssen ausgestattet. In jeder Station wird den Patienten ein Tagraum zur Verfügung stehen. Von beiden Krankenhaustrakten führt ein Verbindungsweg zum Zentralröntgeninstitut.

Das Apothekerhaus, das im Rahmen der Erweiterungsbauten des Wilhelminenspitals errichtet wurde, ist bereits fertig und seit Mitte Juli in Betrieb.

Als letzte Baustelle besichtigte Bürgermeister Jonas den neuen Trakt des Schwesternhauses, in dem Unterkünfte für 80 Krankepflegerinnen entstehen. Die Schwestern werden in modernst ausgestatteten Einzelzimmern mit Vorräumen untergebracht. In jedem Geschoß wird es eine Teeküche mit Kühlboxen, einen Aufenthaltsraum sowie Nähzimmer und Bügelräume geben. In unmittelbarer Nähe des Schwesternhauses wird auf dem Spitalsgelände für die Pflegerinnen eine Erholungsanlage mit zwei Tennisplätzen errichtet.

Bürgermeister Jonas gab nach Abschluß seines Rundganges seiner Genugtuung über den guten Baufortschritt Ausdruck und wünschte allen an dieser Baustelle Beschäftigten auch weiterhin die besten Erfolge und ein schönes Bauwetter. Die Baukosten der neuen Objekte des Wilhelminenspitals betragen 153 Millionen Schilling.